



### Baumpflanzaktion für Neugeborene findet Anklang – Über 120 Kinder, Eltern und Großeltern folgten der Einladung der Gemeinde

Am Freitagnachmittag fand die erste Baumpflanzaktion für die von August 2020 bis September 2021 neugeborenen Kinder der Gemeinde statt. Die Aktion geht auf einen entsprechenden Beschluss des Marktgemeinderats zurück. Rund 120 Kinder, Eltern und Großeltern versammelten sich auf der sich im Aufbau befindlichen gemeindlichen Streuobstwiese oberhalb des zwischenzeitlich stillgelegten Trinkwasserbrunnens Peffenhäusen in der Nähe des Flurbereinigungswegs von Peffenhäusen nach Eglhausen.

Anlässlich der Aktion wurden auf der Wiese die ersten sechs Hochstämme gepflanzt. Sie sollen nach den Worten von Bürgermeister Florian Hölzl ein Zeichen der Verbundenheit der Gemeinde mit den jungen Familien sein: „Wir wollen mit der Baumpflanzaktion unsere Wertschätzung gegenüber den Kindern, Eltern und Großeltern zum Ausdruck bringen.“ In den Familien würde über Generationen hinweg füreinander Verantwortung übernommen. Das sei entscheidend für eine funktionierende Gesellschaft. Die Bäume seien gleichsam ein



Symbol für die Kraft der Familien und die Verbundenheit der Heimatgemeinde mit ihnen. Beabsichtigt ist, dieses Familienfest jährlich zu wiederholen und immer wieder die Familien mit Neugeborenen einzuladen, so dass sich die Fläche über die Jahre hinweg zu einer stattlichen und fruchtbringenden Streuobstwiese entwickeln kann. Die Fläche wird dann überdies in das gemeindliche Ökokonto eingebucht. Die hierdurch gesammelten Punkte können bei Hoch- oder Tiefbaumaßnahmen, die eines naturschutzfachlichen Ausgleichs bedürfen, sinnvoll eingesetzt werden. Als Geschenk für den heimischen Garten erhielten die jungen Familien überdies im Rahmen der Zusammenkunft jeweils einen Obstbaum nach Wunsch für den heimischen Garten ausgehändigt. Damit sollen die Neugeborenen mit einem bleibenden und wertigen Geschenk in der Heimat willkommen geheißen und aufgenommen werden. Die Baumpflanzaktion, bei der auch Kaffee und Kuchen gereicht wurde, war eine schöne Gelegenheit, um sich über die Familiengrenzen hinweg auszutauschen. Die Kinder und vor allem die Geschwister der Neugeborenen machten vom Spiel- und Bewegungsangebot rege Gebrauch. Zu diesem Zweck wurde das Spielmobil des Kreisjugendrings geholt und vor Ort platziert.



Ein besonderes Highlight war die „Tragerlrutsche“, die bei Groß und Klein Anklang fand. Schließlich informierte Bürgermeister Florian Hölzl bei der Veranstaltung über die aktuellen Initiativen des Markts in der Kinder- und Jugendpolitik. Zum Beispiel seinen auf Beschluss des Marktgemeinderats hin zwischenzeitlich für rund 20.000 Euro Spielgeräte speziell für Kleinkinder angeschafft worden, mit denen man im Frühjahr 2022 die gemeindlichen Spielplätze in der Blumenstraße und im Geiseck aufwerten wolle. Weitere Spielplätze würden folgen. Schließlich sprach er den Kinderhausneubau in der

Bachstraße an. Hier sei man im Zeitplan und investiere über vier Millionen Euro in zwei Kindergärten und zwei Kinderkrippengruppen. Indem man nun entgegen der Ursprungsplanung auf eine Frischkochküche setze und an dieser entscheidenden Stelle in die Planung eingegriffen habe, hebe man die Qualität dieses Vorhabens nochmal deutlich an.